

Todesnachricht

SCHWESTER KATHERINE MARY ND 4956
(früher Schwester Mary David Anne)

Katherine Mary SKRABEC



Provinz der Unbefleckten Empfängnis, USA

Datum und Ort der Geburt:	16. April 1936	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1957	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	03. August 2020	Krankenstation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	07. August 2020	Auferstehungsfriedhof, Chardon, Ohio

„Nimm hin, Herr und empfangen, ... gib mir nichts anderes als deine Liebe und Gnade...“

Katie war die jüngste der drei Töchter der Eheleute Anthony und Mary (Pust) Skrabec. Die Familie lebte in Cleveland, wo Katie die St. Vitus Kirche und Schule besuchte. Die Familie pflegte die Traditionen ihrer slovenischen Herkunft. Katie war erst zehn Jahre alt, als ihre Mutter starb; sechs Jahre später starb auch der Vater. Diese Erfahrungen waren sehr schmerzlich, aber Katie wurde liebevoll versorgt von ihren Schwestern und der weit verzweigten Familie. Sie verbrachte frohe Jahre, in der eine lebensbejahende Haltung gefördert wurde. Nach dem Schulabschluss an der Notre Dame Academy in Cleveland trat Katie am 8. September 1954 als Postulantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein. Zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary David Anne.

Schwester erwarb den Bachelor am St. John College in Cleveland sowie einen Diplomabschluss in Katechese und den Master in Religionserziehung am Notre Dame Institut in Middleburg, Virginia. 48 Jahre lang unterrichtete Schwester alle Klassenstufen in Grundschulen in Ohio, Virginia und Florida. Sie war eine sehr gute und gelegentlich strenge Lehrerin, aber die Schüler fühlten sich bei ihr ernst genommen und in guten Händen. Schwester war organisiert und methodisch, aber auch sehr kreativ in der Vorbereitung des Unterrichts. Ihr Sinn für Humor, ihr Frohsinn und ihre Lebensfreude machten sie beliebt bei ihren Kollegen, Schülern und deren Eltern.

Als Schwester Katherine Mary 2006 in das Provinzhaus zog, half sie wo immer Hilfe nötig war. Sie arbeitete im Büro für die Hausverwaltung mit und fuhr Schwestern zu Terminen oder zu Angehörigen. In ihrer Tätigkeit als Gastschwester war sie für Besucher verantwortlich, für die sie liebevoll sorgte. Während ihrer 15-jährigen Tätigkeit im Archiv nutzte Schwester ihre Fähigkeiten als Künstlerin und Sammlerin, um Erinnerungsalben herzustellen, in denen alle verstorbenen Schwestern der Provinz Chardon verzeichnet sind. Diese Alben sind ein kostbarer Schatz, der noch lange bewahrt wird. Sie sind zur Zeit im Ausstellungsbereich des Provinzhauses zu sehen.

Schwester hatte eine tiefe Liebe zu Jesus. Während ihres ganzen Lebens strahlte sie die Freude und Liebe Gottes aus. Die Freunde und Angehörigen von „Katie“ (wie sie liebevoll genannt wurde) spürten diese Liebe. Möge sie jetzt für immer in der ewigen Freude beim Herrn ruhen. Geh in Frieden!